



# Grußwort

Einen ganz herzlichen Glückwunsch überbringe ich für meine Lichtenberger Fraktion Bündnis90/Die Grünen dem Bürgerverein Karlshorst zum 20. Geburtstag!

20 Jahre Bürgerverein - damit ist der Bürgerverein auf jeden Fall älter als meine Partei, die vor 20 Jahren lediglich der Teil Bündnis 90 war.

Die Zeit der rasanten Vereinigung der deutschen Staaten im Jahr 1990, die 40 Jahre lang so unterschiedliche Entwicklungen genommen hatten, war nicht nur durch den gesellschaftlichen Aufbruchs hier im „Osten“ geprägt, sondern auch durch Verunsicherung der Menschen in unserem Land. Und genau in dieser Zeit schlossen sich demokratisch denkende, handelnde Bürgerinnen und Bürger hier in Karlshorst zusammen und gründeten den Karlshorster Bürgerverein. Einen Bürgerverein, der Menschen zusammenführt, in dem sie ihre Anliegen und Themen artikulieren können, der informiert, Kommunikation herstellt und der in der Lage ist, die Interessen der Karlshorster Bürgerinnen und Bürger so in unser demokratisches Gemeinwesen einzubringen, das die Interessen gehört werden.

Der Karlshorster Bürgerverein ist in den letzten 20 Jahren wichtiger zivilgesellschaftlicher Akteur geworden. Mit erstaunlich breiter thematischer Aufstellung, mit dem die für die Entwicklung von Karlshorst wichtigen Themen abgebildet sind. Vom Kraftwerk Klingenberg über die Entwicklung des Autoverkehrs, unter dem die Karlshorsterinnen und Karlshorster leiden, bis hin zur Mitgestaltung zur den Fragen der Nutzung der Karlshorster Areale, die so lange Zeit militärisch genutzt wurden – der Bürgerverein Karlshorst mischt sich ein. Zwei Beobachtungen will ich hervorheben:

Die Erste: Der Karlshorster Bürgerverein schaut den Politikern im Bezirk und in unserer Stadt auf die Finger. Und übt ggf. auch öffentliche Kritik. Genau dies brauchen gewählte Vertreter der Parteien, so wie ich. Kritische Begleitung durch starke zivilgesellschaftliche Akteure – der Karlshorster Bürgerverein gehört dazu.

Die Zweite: Der Karlshorster Bürgerverein ist in seiner Struktur und Arbeitsweise über die Jahre beispielgebend für Lichtenberg geworden. Inzwischen gibt es mehrere Bürgervereine im Bezirk, die sich am Karlshorster Bürgerverein orientiert haben, ebenfalls Vereine gründeten und in und für die den jeweiligen Stadtteil, in dem die Akteurinnen und Akteure leben, gestaltend wirken. Die Arbeit des Karlshorster Bürgervereins war und ist sie in jedem Falle Ermutigung zum lokalen Einmischung und Mitgestaltung im Stadtteil, und hat in einigen Fällen erkennbar auch strukturelle Vorbildwirkung. 20 Jahre Bürgerverein – ich gratuliere sehr gerne, und wünsche dem Bürgerverein Karlshorst weiterhin ein gutes Gedeihen – zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger Karlshorsts.

**Michael Heinisch**

Fraktionsvorsitzender  
Bündnis 90/Die Grünen in der BVV Lichtenberg